

Schollbrunn

Baudenkmäler

- D-6-77-182-9** **Baumgartshof 1.** Gutshof; Herrenhaus, über Hanggeschoss eingeschossiger Walmdachbau mit geohrten Sandsteinrahmungen, barock, Mitte 18. Jh.; Wirtschaftsgebäude, eingeschossiger Halbwalmdachbau, Mitte 18. Jh., verändert; Bruchstein-Umfassungsmauer mit Pfeilertor und Pforte, Sandstein, bez. 1755.
nachqualifiziert
- D-6-77-182-1** **Brunnenstraße 17.** Bauernhaus, traufständiges zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach über Kellergeschoss mit Freitreppe und fluchtendem Scheunentrakt mit Durchfahrt, 2. Hälfte 19. Jh., teilweise verändert.
nachqualifiziert
- D-6-77-182-8** **Kapellenwiesen.** Ehem. Wallfahrtskirche St. Maria, Umfassungsmauern von Langhaus und eingezogenem gerade schließendem Chor, Bruchsteinmauerwerk mit Maßwerkfenstern und profilierten Wappenportalen, spätgotisch, 1. Hälfte 16. Jh., Verfall nach Zerstörung im Bauernkrieg 1525 und Einsetzen der Reformation ab 1556.
nachqualifiziert
- D-6-77-182-10** **Kartause Grünau 1.** Ehem. Kartäuserkloster, Gründung der Grafen von Wertheim 1328, Verwüstung im Bauernkrieg um 1525, Neuerrichtung 1635, Aufhebung 1803, in der Folge zum großen Teil abgebrochen oder umgenutzt; ehem. Prokuratatiegebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und Pultdachanbau, 17. Jh.; Wirtschaftsgebäude, eingeschossiger Mansarddachbau mit Halbwalmen, Bruchsteinmauerwerk mit Sandsteinrahmungen und offener Laube, 18. Jh.; Klostermauer mit Turm und kugelbekröntem Portal, 18. Jh.; Ruinen der Kirche und verschiedener Klostergebäude, 14.-18. Jh., teilweise mit Schutzdächern versehen; Teichwirtschaftsanlagen, 14.-20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-182-7** **Sohlhecke.** Wegkapelle unter zwei Kastanien, kleiner Rechteckbau mit Satteldach und verputztem Mauerwerk mit Sandsteinrahmungen, bez. 1879; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-77-182-3** **Spessartstraße 22.** Hofmauer, Mauer des ehem. Forsthauses mit vermauertem Wappenstein des 16. Jh. und Pfeilerportal mit Pienienzapfen, Sandstein, Frühklassizismus, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-77-182-4** **Zur Kartause 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalkirche mit eingezogenem Dreiseitchor und flach vortretendem Fassadenturm mit Spitzhelm, zurückhaltend gegliederte Sandsteinquaderfassade, neugotisch, 1896; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Bruchstein, 18. Jh. mit Pfeilerportal, um 1896; Grabstein, Sandstein, klassizistisch, bez. 1778 u. 1859.
nachqualifiziert

- D-6-77-182-2** **Zur Kartause 3.** Quelleinfassung, Tonnengewölbe mit Segmentbogenöffnung, Sandstein, bez. 1781.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-77-182-5** **Zur Kartause 4.** Ehem. ev. Pfarrhaus, traufständiges eingeschossiges Satteldachhaus mit Zwerchdach und Sandsteinquaderfassade, um 1890.
nachqualifiziert
- D-6-77-182-6** **Zur Kartause 6.** Kath. Pfarrkirche St. Heinrich und Margareta, Saalkirche mit eingezogenem Chor, runder Apsis und Satteldach sowie Fassadenturm mit kurzem Spitzhelm, unverputztes Hausteinmauerwerk mit Werksteingliederungen, neuromanisch, 1887-88; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-77-182-11** **Zwieselmülleräcker.** Kapelle, kleiner verputzter Massivbau mit offener Vorhalle auf Holzstützen, stumpfes Pyramidendach mit Pyramidendach-Laterne; mit Pietà, 1907.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 11

Schollbrunn

Bodendenkmäler

- D-6-6122-0008** Spätmittelalterliche bis frühneuzeitliche Glashütte.
nachqualifiziert
- D-6-6122-0011** Mittelalterliche Vorgängerbauten der Kirche des 19. Jahrhunderts sowie Friedhof des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6122-0012** Untertägige Teile der Markuskapelle der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6122-0013** Untertägige Teile des Kartäuserklosters Grünau des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6123-0012** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5